

## **PRESSEMITTEILUNG**

---

Düsseldorf, Oktober 25, 2018

# **Shandong Rizhao hat SMS group das FAC für die Hochleistungs- Warmbandstrasse erteilt**



Vorgerüst R2 mit Staucher.

Shandong Iron & Steel Rizhao hat die Abnahme für die neue Hoch-leistungs-Warmbandstraße nur sieben Monate nach Walzung des ersten Coils erteilt.

Die Warmbreitbandstraße ist Bestandteil des Großauftrags, den SMS group von dem chinesischen Stahl-hersteller erhalten hatte. Die Produktionsanlagen umfassen neben der Warmbandstraße, eine gekoppelte Beiz-

/Tandemstraße, zwei Glühlinien und eine Feuerverzinkungslinie. Die Anlagen befinden sich an der chinesischen Ostküste in der Provinz Shandong.

Die Hochleistungs-Warmbandstraße hat eine maximale Jahreskapazität von 4,8 Millionen Tonnen und produziert Bänder mit einer maximalen Breite von 1.900 Millimetern. Das Spektrum für die Enddicken liegt zwischen 1,2 und 25,4 Millimetern. Dafür stehen als Hauptaggregate ein Vorstraßenzunderwäscher, eine Brammen-Stauchpresse, ein Duo-Reversier-Vorgerüst, ein Quarto-Reversier-Vorgerüst mit Staucher, Wärmedämmhauben, eine Schopfschere, ein Fertigstraßenzunderwäscher, sieben Fertiggerüste, eine laminare Bandkühlstrecke und drei Unterflurhaspel zur Aufnahme des fertiggewalzten Warmbands zur Verfügung.

Mit dieser Anlagenkonfiguration erreicht Shandong Iron & Steel Rizhao eine hohe Fertigungsflexibilität. Dafür sorgt u.a. die Brammenstauchpresse im Einlaufbereich der Warmbandstraße, da sie eine Breitenreduktion von bis zu 350 Millimetern bei Gieß- und Bandbreiten erlaubt. Die beiden leistungsstarken Vorgerüste geben Shandong Iron & Steel Rizhao zudem eine hohe Flexibilität bei der Stichverteilung. Die Wärmedämmhauben auf dem Zufuhrrollgang zur Fertigstraße ermöglichen die Reduzierung der Temperaturverluste im Vorband und somit einerseits die Reduzierung von Energiekosten und andererseits die Vergleichmäßigung des Walzverhaltens in der Fertigstraße. Die starken Fertiggerüste verfügen über eine Walzkraft von 52 MN (F1-F4) und 40 MN (F5-F7). Zur Dickenregelung sind alle Gerüste mit hydraulischen Anstellungen ausgestattet. Die Einstellung von Bandprofil, -kontur und -planheit erfolgt mittels bewährtem CVC<sup>®</sup>plus-System (Continuously Variable Crown) mit integrierter Arbeitswalzenbiegung.

Die Profil-, Kontur- und Planheitsregelung PCFC<sup>®</sup> errechnet aus den Prozessparametern für jedes Band die richtige Verschiebeposition der mit einem speziellen Schliff versehenen Arbeitswalzen sowie die Setzwerte der Arbeitswalzenbiegung. Damit wird der

Walzspalt für jedes Band an die sich ändernden Bedingungen ideal angepasst, so dass Bänder mit engsten geometrischen Toleranzen produziert werden, die die effiziente Weiterverarbeitung in der nachgelagerten Beiz-/Tandemstraße und den Bandbehandlungsanlagen erlauben.

Das geforderte Abmessungsspektrum mit Dicken zwischen 1,2 und 25,4 Millimetern sowie Bandbreiten von bis zu 1.900 Millimetern wurde erfolgreich gewalzt. Zu den gewalzten Stahlsorten zählten neben Güten für die Automobilindustrie auch Baustähle sowie X80-Rohrstaht-Güten. Dank der bewährten Profil-, Kontur- und Planheitsregelung PCFC<sup>®</sup> sowie den Stellsystemen CVC<sup>®</sup>plus mit integrierter Walzenbiegung konnten die geometrischen Zielwerte für Dickenprofil und Planheit sicher erreicht werden.

Der Kunde Shandong Iron & Steel Rizhao lobte den reibungslosen Ablauf der Inbetriebnahme der Hochleistungs-Warmbandstraße und stellte fest: „Wir haben mit der Anlagentechnik und Prozesstechnologie von der SMS group nunmehr ein wertvolles Werkzeug zur effizienten Fertigung von Warmbreitband als Vormaterial für die Automobil- und Rohrfertigungsindustrie in der Hand“.



Fertigstraße Gerüste F3 bis F6 bei der Walzung eines Bandes.



Haspeln eines Bandes.

*SMS group ist eine Gruppe von international tätigen Unternehmen des Anlagen- und Maschinenbaus für die Stahl- und NE-Metallindustrie. Rund 14.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erwirtschaften weltweit einen Umsatz von ca. 3 Mrd. EUR. Alleineigentümer der Holding SMS GmbH ist die Familie Weiss Stiftung.*